



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Profilbeschrieb

Prüfungsexperten/-expertinnen für die revidierte Berufsprüfung

ICT-Platform Development Specialist

ICT-Berufsbildung Schweiz ist die nationale Organisation der Arbeitswelt (Oda) für das stark wachsende Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT). Der Verband ist zuständig für sämtliche eidgenössischen Berufsabschlüsse in der Informatik und Mediamatik. Anlässlich des Revisionsprozesses wurde die Berufsprüfung ICT-Platform Development Specialist (ehemals ICT-System- und Netzwerktechniker/in) inhaltlich und im Sinne einer zeitgemässen, handlungsorientierten und effizienten Prüfungsform hin überarbeitet.

ICT-Platform Development Specialist mit eidg. Fachausweis

Es handelt sich hierbei um eine Berufsprüfung für Personen, welche Spezialist/innen für die Konzeption, die Entwicklung und den Betrieb von ICT-Plattformen sind. Dazu gehören Netze, Dienste, Client- und Serversysteme in Cloud-Umgebungen und vor Ort. Sie stellen die Funktions- und Leistungsfähigkeit sowie die Energieeffizienz der ICT-Infrastruktur von Unternehmen und Privatkunden sicher und entwickeln diese weiter. Damit gewährleisten sie, dass Geschäftsprozesse in der digitalen Arbeitswelt entsprechend der betriebsspezifischen ICT-Strategie funktionieren. Als Generalist/innen verfügen sie über ein breites Know-how und vielfältige Kompetenzen im Bereich der System- und Netzwerktechnik. In Projekten übernehmen sie den technischen Lead und unterstützen ihre Teams fachspezifisch (siehe auch [Qualifikationsprofil](#)).

Für die Erarbeitung und Umsetzung der Prüfung nach neuer Prüfungsordnung suchen wir Experten/innen, die sich gerne für die Berufsbildung engagieren möchten und bei der Abnahme der Prüfungen mitwirken wollen. Es besteht die Möglichkeit, bei einem oder mehreren Prüfungsteilen mitzuwirken.

Was bringen Sie als Experte/Expertin mit:

- Hohe Fachkompetenz im Bereich der Plattformentwicklung
- Ausbildung idealerweise auf Stufe Fachausweis oder Diplom im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie oder mehrjährige Berufserfahrung im Arbeitsgebiet
- Freude an der Arbeit mit Menschen und didaktisches Verständnis

Bitte beachten Sie:

Falls Sie eine Aktivität als Dozentin/Dozent an einer vorbereitenden Schule für diesen Abschluss ausüben, können Sie nur Prüfungsteile abnehmen, die Sie nicht unterrichten.

1. Termine

Die erste Prüfungsumsetzung ist für Frühjahr 2024 geplant. Eine Probeprüfung ist für Sommer 2023 vorgesehen. Mit der Ausbildung und Vorbereitung der Prüfungsexperten/innen wird im Herbst 2023 gestartet.

2. Prüfungsstruktur

Die Prüfung umfasst drei Prüfungsteile:

Prüfungsteil	Art der Prüfung	Zeit	Gewichtung	
1	Komplexe Herausforderungen in der Plattformentwicklung	Fallsimulationen praktisch	360 min	50%
2	Entwickeln und Betreiben von Plattformen	Fallstudie und Mini-Cases schriftlich	240 min	30%
3	Fachliches Führen und Befähigen von Teams	Critical Incidents mündlich	60 min	20%
		Total	660 min	

2.1 Schriftliche Korrekturarbeiten der Fallsimulationen (Prüfungsteil 1)

Die schriftlichen Korrekturarbeiten zum Prüfungsteil 1 finden in der Regel zentral während 2-3 aufeinanderfolgenden Tagen pro Jahr, voraussichtlich jeweils im Juni, statt. Die Korrekturarbeiten erfolgen in Expertenteams.

Aufgabenbeschrieb Korrekturen und Bewertungen schriftlich

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung
- Korrigieren und Bewerten von Lösungen
- Rückmelden von Fehlern bzw. ungenügenden Lösungen
- Erstellen der Bewertungskommentare

Mögliche Zusatzaufgaben im Vorfeld der Prüfungserstellung

- Unterstützen der Aufgabenentwicklung im Vorfeld der Prüfungen (Testrunden, Rückmeldung, Musterlösungen)

2.2 Schriftliche Korrekturarbeiten (Prüfungsteil 2)

Die schriftlichen Korrekturarbeiten finden zeitgleich zum Prüfungsteil 1, an ca. 2-3 Tagen, voraussichtlich jeweils im Juni, statt. Die Korrekturarbeiten erfolgen in Expertenteams.

Aufgabenbeschrieb Korrekturen und Bewertungen schriftlich

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung
- Korrigieren und Bewerten von Lösungen
- Rückmelden von Fehlern bzw. ungenügenden Lösungen
- Erstellen der Bewertungskommentare

Mögliche Zusatzaufgaben im Vorfeld der Prüfungserstellung

- Unterstützen der Aufgabenentwicklung im Vorfeld der Prüfungen (Testrunden, Rückmeldung, Musterlösungen)

2.3 Mündliche Prüfung (Prüfungsteil 3)

Die mündlichen Prüfungen finden an ca. 2-3 Tagen statt. Die Expertengespräche mit den Kandidatinnen und Kandidaten finden in Zweierteams statt.

Aufgabenbeschrieb mündliche Prüfungen und Bewertungen:

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung
- Führen der Fachgespräche (je 30 min)
- Bewerten der Fachgespräche
- Erstellen der Bewertungsprotokolle

3. Verschwiegenheit

Die Expertinnen und Experten verpflichten sich, Informationen und Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Prüfungszyklus (Erstellung, Durchführung, Korrektur) der Berufsprüfung stehen, absolut vertraulich zu behandeln und nicht weiter zu verwenden.

4. Entschädigung der Experten/innen

Expertinnen und Experten sind für ihre Aufwände gemäss dem aktuellen Vergütungs- und Spesenreglement von ICT-Berufsbildung Schweiz entschädigt. In der Regel werden die Vorbereitungs- und Korrekturtage mit einer Tagespauschale von CHF 500.— vergütet. Zusätzlich werden Verpflegungs- sowie allfällige Übernachtungskosten übernommen. Reisespesen werden wie folgt vergütet: Strecke A nach B gemäss Tarif SBB 1. Klasse, mit Halbtax.

Bewerbung

Haben Sie Interesse an der Umsetzung dieser revidierten Berufsprüfung mitzuwirken? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte [via Link](#) oder Code an:

Kontakt für Fragen

Dietmar Eglseder
Leiter Höhere Berufsbildung

ICT-Berufsbildung Schweiz

Waisenhausplatz 14 | CH-3011 Bern

T: + 41 58 360 55 50

D: + 41 58 360 55 56

dietmar.eglseder@ict-berufsbildung.ch

